

Gratulationscour für Mauritz de Korte

Eupen/Blankenberge. — Am Wochenende weilte der Eupener Marienchor in Blankenberge. Dort wurde ein Mann geehrt, der seit nunmehr 50 Jahren an der Spitze des dortigen Männerchores steht. Dirigent Mauritz de Korte. 21jährig nahm er den Dirigentenstab an sich und spielt auch heute noch nicht mit dem Gedanken, ihn in absehbarer Zeit aus der Hand zu legen.

Grund genug für den Eupener Marienchor, der Einladung des Königlichen Männerchores »Kring der XX« zu folgen und die Fahrt zur Küste anzutreten. Gemeinsam mit ihren Gattinnen machten sich die Sänger um Ferdinand Frings am Samstag auf den Weg, um sowohl beim abendlichen Jubiläumskonzert im alpenländisch-dekorierten Saal »Zum weißen Rößl« als auch am Sonntag beim großen Fest-Umzug mit anschließender Gratulationscour musikalische Grüße aus Ostbelgien zu überbringen.

Der ebenfalls durch Funk und Fernsehen bekannte Männerchor aus Ieper bestritt gemeinsam mit dem Marienchor

und dem gastgebenden »Kring der XX« ein weltliches Konzert in einem bis auf den letzten Platz ausverkauften Saal. Das begeisterte Publikum, darunter auch Delegationen befreundeter Chöre aus dem In- und Ausland, dankte für die Darbietungen mit langanhaltendem Applaus.

Daß sich die Sänger des Männerchores auch durch Geselligkeit und Humor auszeichnen, bewiesen sie einmal mehr beim morgendlichen Fest-Umzug durch die Straßen der Stadt Blankenberge. Mit kleinen »choreographischen« Einlagen, zwar improvisiert, doch gekonnt, trugen sie zur allgemeinen Erheiterung bei.

Das vergangene Wochenende war für den Eupener Marienchor ein Erfolg auf der ganzen Linie. Zahlreiche Kontakte wurden geknüpft, so daß man sicherlich in nächster Zeit mit erneuten Konzert-Einladungen rechnen kann.

Dem ostbelgischen Publikum wird sich der Marienchor am 26. April bei einem Matinee-Konzert im Saal »Select« in Kelmis präsentieren.